



Wasser lieber“, weiß Tierärztin und Verhaltenstherapeutin Felicitas Behr. Als kostengünstige Alternative zum permanent laufenden Wasserhahn in Küche und Bad, können Katzenhalter das vielfältige Trinkbrunnen-Angebot nutzen, bei denen das Wasser elektrisch umgepumpt und durch die ständige Bewegung mit Sauerstoff angereichert wird. Die erste Frage bei der Wahl lautet: welches Material. Denn bei Kunststoff oder Porzellan scheiden sich die Katzen-Geschmäcker. Nächster Punkt ist die Konstruktion. Denn alle drei Tage oder mindestens wöchentlich ist eine Komplettreinigung notwendig, um Verkeimung und Bakterienansammlungen zu vermeiden. Und dann gibt es zum Teil auch noch Zusatz-

VERGLEICH:

Vielen Hauskatzen ist ein einfacher Wassernapf nicht attraktiv genug (vor allem, wenn er zu nahe am Futter steht). Fließendes Wasser hingegen ähnelt natürlichen Wasserquellen wie Bächen oder Teichen und lädt zum Trinken ein, denn „viele Katzen mögen bewegtes

kosten durch Filterwechsel. Im Vergleich sind hier sechs Trinkbrunnen, die sich in Wasserpräsentation, Betrieb, Pflege, Wartung und Preis teilweise signifikant unterscheiden. Alle Produkte werden mit unbehandeltem Leitungswasser befüllt.

Miriam Kuhl



LUCKY KITTY

Der **Lucky Kitty Katzenbrunnen** ist der einzige, der ohne Filter und ohne Netzteil funktioniert. Er ist zwar mit ca. 54,90 Euro (Preiseempfehlung) in der Anschaffung am teuersten, birgt jedoch keine Folgekosten in Form von regelmäßigem Filterwechsel. Im Gegensatz zur Konkurrenz ist er aus hochwertiger Keramik und sehr einfach in Aufbau und Reinigung. Bei fast lautlosem Betrieb werden den Katzen 1,5 Liter Wasser mit einstellbarem Was-

serdruck angeboten. Außer Stecker und Pumpe sind alle Teile spülmaschineneignet. Die Gebrauchsanweisung ist kurz, prägnant und leicht verständlich. Nettos Plus dieses Brunnens ist der kostengünstige (8,90 Euro) fakultative Aufdruck des Tiernamens auf die Keramik.

Dieser Brunnen ist dank seines Eigengewichts von gefüllt fünf Kilogramm sehr standfest und lässt sich von den Katzen nicht durchs Zimmer schieben oder versehentlich umstoßen.

AQUA-FRESH

Der **Aqua-Fresh von europet bernina** bietet den Katzen zwei attraktive Trinkzonen: einerseits den breiten Ablauf über den muschelförmigen Wassertank, andererseits die Auffangschale. Mit ca. 39 Euro Anschaffungspreis zählt dieser Brunnen zum mittleren Preissegment, jedoch kosten auch hier die regelmäßig zu erneuernden Filter (der Hersteller empfiehlt alle vier Wochen)

extra (3,49 Euro). Der Aqua-Fresh ist der einzige Brunnen des Tests, der ein leises Plätschergeräusch verursacht. Die Reinigung dauert insgesamt nur wenige Minuten, ohne Schraubenzieher jedoch geht es nicht. Aufgrund der verklebten Kabel kann dieses Produkt auch nur von Hand gereinigt werden, die übersichtliche Gebrauchsanweisung führt verständlich durch alle Schritte inklusive Pumpenentkalkung.





FIRMA HAGEN

Die Firma Hagen bietet zwei Katzentrinkbrunnen an: Der kleinere ist der **Fresh & Clear Drinking Fountain**. Er ist einfach und schnell aufgebaut und in wesentlichen Teilen maschinell und von Hand schnell gereinigt. Die Anschaffungskosten liegen bei knapp 50 Euro zzgl. regelmäßigen Filternachkaufs (€ 7,49). Der Wasseraustritt erfolgt in der Mitte des Brunnens, über eine nur minimale Wasserbewegung laufen die zwei Liter Fassungsvermögen zu allen Seiten gleichmäßig ab. Dadurch, dass es kein separates Auffangbecken gibt, ist das gesamte Wasser aus Katzensicht permanent in Bewegung. Insgesamt ist die Wasserbewegung gering und kleinflächiger als bei den anderen Trinkbrun-

nen, bei denen der Wasserfluss über eine längere Strecke beobachtet werden kann. Das Hauptkriterium „bewegtes Wasser“ als Attraktivitätsgewinn erfüllt er unumstritten.

Die Alternative aus dem Hause Hagen ist der optisch auffällige **Fresh & Clear Trinkbrunnen mit Futterschale (Water Fountain)**. Hier läuft das Wasser über die Kunststoffkuppel über eine große Fläche zu allen Seiten ab und sammelt sich in einer vorgelagerten Auffangschale. Der Gang des Wassers ist ähnlich den Konkurrenzangeboten (außer Hagen Drinking Fountain) über einen längeren Weg zu beobachten. Die Katzen haben somit die Wahl zwischen ruhigem und bewegtem Wasser. Inwieweit die vorgelagerte Futterschale sinnvoll ist, ist umstritten. Tierverhaltenstherapeutin

Felicitas Behr hält eine räumliche Trennung von Futter- und Wasserangebot aus verhaltensbiologischer Perspektive für katzensgerechter. Statt ihn ganz zu entfernen (Futterschale kann separat angehängt werden), kann man den Futternapf alternativ für ein Katzengrasangebot nutzen. Der Aufbau dauert nur wenige Minuten, allerdings benötigt man beim Einsetzen und bei der Feinjustierung der Kuppel für einen gleichmäßigen Wasserfluss Fingerspitzengefühl. Bei der Reinigung gilt der Kuppel besonderes Augenmerk, denn Ablagerungen behindern sofort den stetigen gleichmäßigen Wasserfluss. Die Gebrauchsanweisung beider Hagen-Produkte ist unübersichtlich, da fünf Sprachen parallel zu jedem Punkt bedient werden.



KATZEN-TRINKBRUNNEN:

TRIXIE

hat zwei unterschiedliche Wasserspender für Katzen im Sortiment:

Beim **Cool Fresh** fließt das Wasser in einem breiten Strom eine leicht abschüssige Ebene hinab und sammelt sich in einem Auffangbecken. Die Katzen haben somit zwei Trinkzonen zur Auswahl, den bewegten Ablauf und das Sammelbecken. Die attraktive Fließbewegung des Wassers kommt vor dem dunkelbraunen Hintergrund gut zur Geltung. In der Anschaffung zählt dieses Produkt mit ca. 24 Euro zu den günstigsten, erfordert jedoch regelmäßigen Wechsel des Kohlefilters (1,69 Euro). Aufbau und Reinigung sind einfach und in wenigen Minuten gemacht, bis auf Filter, Pumpe und Motor sind die Kunststoffteile für Spülmaschinen geeignet. Die bis zu zwei Liter Wasser werden leise bewegt und die kurze und verständliche Gebrauchsanweisung verspricht ein Jahr Garantie.



Die Alternative von Trixie ist der mit knapp 50 Euro teurere **Fresh Flow Deluxe „Petmate“**, Filter müssen, wie bei allen Geräten mit Filter, nachgekauft werden (€ 5,90 für 2er-Packung). Hier verläuft die Fließbewegung entlang einer geschwungenen Rampe. Als Trinkzonen bieten sich der „Wasserfall“ und die Auffangschale an. Auch hier sind die großen Teile leicht auch maschinell zu reinigen.

Die 1,5 Liter Wasser können über einen Schalter an der Pumpe in ihrer Durchflussmenge variiert werden. Besonders schreckhafte Katzen kann man auf diesem Weg mit einer zunächst geringen Fließmenge langsam an den Trinkbrunnen gewöhnen.

Die Gebrauchsanweisung ist verständlich auf einer A4-Seite präsentiert, die Pumpenreinigung muss man sich aus vier angebotenen Sprachen unter den jeweiligen Schaubildern herausuchen. Im Test war das Pumpgeräusch bei diesem Gerät am lautesten, jedoch in durchaus akzeptablem Rahmen.

Fazit: Sie kennen Ihre Bonsai-Tiger am besten Mögen sie bewegtes Wasser gerne, tauchen sie häufig an ihren tropfenden Wasserhähnen auf und spielen damit, nutzen sie gerne eines der Angebote mit ausgeprägtem Wasserfluss (z.B. Trixie Fresh Flow Deluxe, Europet Bernina Aqua-Fresh). Sind ihre Samtpfoten eher ängstlich als neugierig, bieten Sie eine Wasserstelle mit einem ruhigen Wasserelement oder sanftem Wasserverlauf an (z.B. Lucky Kitty Katzenbrunnen, Hagen Fresh & Clear Water Fountain, Trixie Cool Fresh). Zu Beginn den Brunnen ausgeschaltet, aber mit Wasser befüllt anbieten kann ebenso die Akzeptanz erhöhen wie in unmittelbarer Nähe oder auf dem Brunnenrand angebotene Leckerchen. Katzen sind meist zu neugierig, als dass sie den Trinkbrunnen lange ignorieren könnten. Man muss ihnen nur Zeit lassen. Ernsthaft abschrecken kann sie nur, wenn sie gezwungen werden sollen, aus dem Brunnen zu trinken, oder ihre ersten Versuche gestört werden.

